

*Von Rollstuhlpielen über Fußballnachwuchs bis Couleurs Afrik*

## Bürgerstiftung Schwerin unterstützt acht Projekte

Der Verein Couleurs Afrik - die Farben Afrikas e.V. gehört in diesem Jahr zu den acht Zuwendungsempfängern der Schweriner Bürgerstiftung. Marleen Janew, über viele Jahre Mitglied der Stadtvertretung und stellvertretende Stadtpräsidentin, übergab als Mitglied des Vorstandes der Bürgerstiftung Ende Mai den symbolischen Scheck über 2000 Euro an den Vereinsvorsitzenden Oroubou Arafat Tchakpedeou und Vorstandsmitglied Hannelies Höchel.

Der seit zehn Jahren bestehende Verein Couleurs Afrik veranstaltet seit Jahren den Afrikatag in Schwerin und trägt damit maßgeblich dazu bei, die Verbindung zwischen Menschen aus Mecklenburg und aus Togo zu stärken, Wissen übereinander zu vermitteln, Vorurteile abzubauen und das Zusammenleben zu verbessern. So werden in Sokodé, der nach der Hauptstadt Lomé zweitgrößten Stadt des Landes, zusammen mit einem Partnerverein konkrete Umweltprojekte der Mülltrennung, Müllvermeidung und des Recyclings umgesetzt, die auch der Schaffung von Arbeitsplätzen und der ökologischen Bildung vor Ort dienen. Zu den weiteren geförderten Projekten der Bürgerstiftung Schwerin gehört die Ausbildung von so genannten „Rollstuhlpielen“ durch den Verein Nachbarschaftshilfe Schwerin e.V.: Bei dem Projekt unternehmen Schülerinnen und Schüler einmal pro Woche mit gehbehinderten Senioren aus Pflegeheimen Ausflüge ins Grüne oder in die Stadt. Als Begleitpersonen lernen sie, wie man einen Rollstuhl bedient und worauf man achten muss, wenn man mit den Senioren unterwegs ist. Der „Rollstuhlpilot“ ist ein echtes Mehrgenerationen-Projekt: Mit dabei sind Schüler der 9. und 10. Klassen aus Schweriner Schulen, Bewohner/innen aus Pflege- und Seniorenheimen in Schwerin und ehrenamtliche Coaches des Vereins Nachbarschaftshilfe. „Mich hat an dem Projekt begeistert, dass sowohl die jungen Rollstuhlpi-



Marleen Janew (Mitte) übergab den symbolischen Scheck an den Oroubou Arafat Tchakpedeou und Hannelies Höchel vom Verein Couleurs Afrik. © Landeshauptstadt Schwerin

loten als auch die Heimbewohner Freude daran haben. Die Senioren erhalten durch die Ausflüge regelmäßig neue Anregungen und erleben etwas außerhalb ihrer Heimumgebung. Die Schüler lernen bereits in jungen Jahren, dass ein Ehrenamt sie selbst und andere bereichert“, sagt der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Stephan Nolte, der den Förderscheck in Höhe von 3500 Euro in der vergangenen Woche an die Projekt-Verantwortliche Karin Waldow und den Vereinsvorsitzenden Martin-Nikolaus Meyn übergab.

Außerdem werden zwei Sportvereine von der Bürgerstiftung gefördert – die Abteilung Nachwuchs der SG Dynamo erhält 2500 Euro für ein Digitalisierungsprojekt, der Neumühler SV 2000 Euro für das diesjährige HWP-Hallenmasters. Das Projekt „Frauenpower“ des Internationalen Bundes wird mit 1500 Euro unterstützt, ein Fachtag der Telefonseelsorge zur Suizidprävention mit 1500 Euro. Auch das Kochduell „An die Töpfe, fertig, los“ im „Westclub One“ und die Erneuerung der Nandolino-Skulptur am Pfaffenteich werden

mit 1200 bzw. 1000 Euro unterstützt. „Die Resonanz auf unseren Aufruf und unsere Online-Veröffentlichungen war in diesem Jahr wieder größer als die finanziellen Mittel, die der Stiftung aus ihrem angelegten Kapital zufließen. Es wurden 10 Anträge mit einem Gesamtvolumen von fast 25.000 Euro eingereicht. Wir freuen uns riesig, dass so viele Vereine die Bürgerstiftung um Unterstützung gebeten haben. Unsere Stiftung hat offenbar mittlerweile einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben in Schwerin“, so Stephan Nolte.

Trotz der großen Anzahl an Anträgen musste die Stiftung Projekte ablehnen oder den beantragten Betrag kürzen, denn das Gesamtbudget betrug in 2025 nur 18.000 Euro.

Diese Entwicklung unterstreicht den dringenden Bedarf an zusätzlichen Spenden. „Die Schweriner Bürgerstiftung wurde zwar mit öffentlichen Mitteln - dem Überschuss der Bundesgartenschau 2009 - errichtet, sollte jedoch durch private Zustiftungen und Spenden weiter wachsen, um noch mehr Projekte fördern zu können. Wir bitten daher die Bürgerinnen

und Bürger der Landeshauptstadt um finanzielle Unterstützung unserer Bürgerstiftung - sei es durch eine Zustiftung zum Stiftungskapital oder eine Spende für die vielen förderungswürdigen Projekte. Zustiftungen und Spenden aus der Stadtgesellschaft tragen zudem dazu bei, dass sich unsere Stiftung zu einer echten Bürgerstiftung der Schwerinerinnen und Schweriner entwickelt,“ betonte Nolte.

Das Kapital der Bürgerstiftung in Höhe von 1,6 Millionen Euro stammt aus den nicht in Anspruch genommenen Finanzmitteln der Bundesgartenschau (BUGA) 2009. Die jährlichen Verfügungsmittel ergeben sich aus den Ausschüttungen durch Spenden und die Verzinsung des Stiftungskapitals. Der Stiftungsvorstand, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen der Stadtvertretung, entscheidet einmal im Jahr über die Vergabe der Fördermittel.

Interessierte finden die Bankverbindung der Stiftung online unter [schweriner-buergerstiftung.de](http://schweriner-buergerstiftung.de). Die Stiftung ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 545 - 1111  
Telefax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter [www.schwerin.de/oeffnungszeiten](http://www.schwerin.de/oeffnungszeiten) einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarung notwendig, die unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Pressestelle  
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin

Tel.: 0385 545 - 1010

Fax: 0385 545 - 1019

E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)

Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

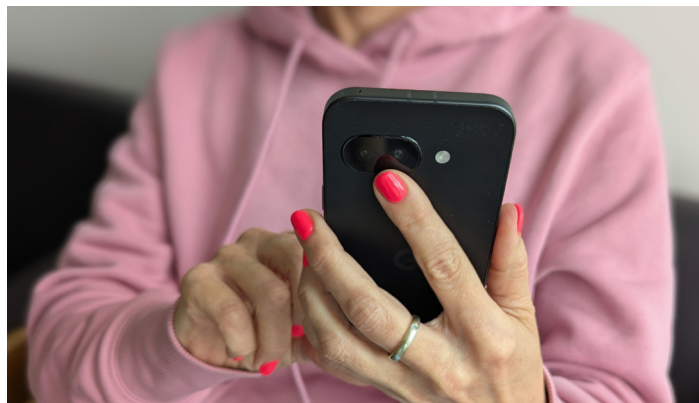
Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Anmeldezentrum KON/vhs, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen des öffentlichen Nahverkehrs Schwerin (NVS) und am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
Nächste Ausgabe: 20.06.2025

Demokratie stärken im digitalen Zeitalter**Digitaltag in der Stadtbibliothek Schwerin am 27. Juni**

Am bundesweiten Digitaltag, dem 27. Juni 2025, beteiligt sich die Stadtbibliothek Schwerin mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm. Unter dem diesjährigen Motto „Digitale Demokratie: Mitreden. Mitgestalten. Mitwirken.“ steht die kritische Auseinandersetzung mit digitalen Informationen und Technologien im Mittelpunkt.

Ein zentrales Anliegen ist die Vermittlung von Medienkompetenz – besonders für junge Menschen. In Kooperation mit dem MEDIATOP Schwerin veranstaltet die Hauptstelle der Stadtbibliothek am Vormittag zwischen 8:45 Uhr und 11:30 Uhr einen interaktiven Workshop für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10, bei dem sich alles um das Thema Fake News dreht. Die Teilnehmenden lernen, wie Falschinformationen entstehen, wie sie sich in sozialen Netzwerken verbreiten und welche Gefahren sie für unsere Demokratie darstellen. Mit konkreten Werkzeugen zur Erkennung von Fake News erarbeiten die Jugendlichen in Gruppen kreative Beiträge: einen gefälschten Zeitungsartikel sowie einen manipulierten Radiobeitrag. Ziel ist es, durch aktives Tun ein besseres Verständnis für die Mechanismen von Desinformation zu entwickeln.



Bei einem interaktiven Workshop für Schulklassen dreht sich alles um das

Thema Fake News.

© Landeshauptstadt Schwerin/Urlrike Auge

Am Nachmittag wird es im Kinder- und Jugendbuchbereich der Hauptbibliothek im Rahmen der TechnoThek spannend: Kinder und Familien sind eingeladen, neue Technologien selbst auszuprobieren. Der Fokus liegt auf dem Erleben von Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR). In einem betreuten Mitmachbereich können Besucherinnen und Besucher in virtuelle Welten eintauchen und erleben, wie digitale Erweiterungen die reale Welt bereichern können – spielerisch, kreativ und informativ. Zusätzlich können im Kinder- und Jugendbuchbereich auch digitale Angebote aus der „Bibliothek der Dinge“

ausprobiert werden – darunter Tablets, Lernroboter und weitere spannende Technik zum Anfassen und Entdecken. Auch in den Stadtteilbibliotheken Lankow und Neu Zippendorf wird der Digitaltag sichtbar. Am Vormittag finden in beiden Einrichtungen jeweils Angebote für Klassen statt – zum Einsatz kommen Bluebots, Ozobots und der Dash-Roboter. Mit den Angeboten soll allen Altersgruppen der Zugang zur digitalen Welt erleichtert und die Teilhabe an der digitalen Gesellschaft gefördert werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltungen für Klassen am Vormittag sind bereits ausgebucht.

Es wird wild in der Metropolregion Hamburg**Lange Tage der Stadtnatur erstmals in Schwerin**

Auch in Schwerin wird am Wochenende des 21. und 22. Juni 2025 die Stadtnatur in den Fokus gesetzt. Zahlreiche Veranstaltungen laden kleine und große Naturfreunde ein, während der Aktion „Langer Tag der Stadtnatur“ die wilde Tier- und Pflanzenwelt in der Stadt und ihrer Umgebung neu zu entdecken. Der diesjährige Schwerpunkt widmet sich den kleinen und großen Wildtieren – von bekannten Nachbarn wie Igel und Eichhörnchen bis hin zu unerwarteten Mitbewohnern wie Hornissen, Wildbienen oder Seevögeln.

**Was lebt, krabbelt, fliegt und summt in der Stadt?**

Was schleicht denn da durch Park

und Garten? Was zwitschert in den Hecken, krabbelt durchs Laub oder zieht seine Bahnen entlang des Ufers? Die Aktion „Langer Tag der Stadtnatur“ macht in der ganzen Metropolregion Hamburg sichtbar, was oft im Verborgenen bleibt. Gemeinsam mit erfahrenen Experten geht es erstmals auch in Schwerin auf Entdeckungstour in die grünen Oasen der Stadt – sei es zu einer frühmorgendlichen NABU-Vogeltour durch den Schlossgarten, in die beweideten Lankower Berge oder zu einer wilden abendlichen Safari im Zoo.

Wie es sich mit tierisch guten Nachbarn lebt, zeigt die Wohnungsgesellschaft Schwerin. Der Kulturgarten nimmt Waschbär, Nutria und viele weitere tierische Stadtbewohner in

den Fokus, während der BUND M-V gemeinsam mit Essbares Schwerin e.V. zu einer Radtour einlädt, die an der neu eröffneten Naturschutzstation in Zippendorf endet.

Alle Veranstaltungen in Schwerin sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: [tagderstadtnaturhamburg.de](http://tagderstadtnaturhamburg.de)

Der Lange Tag der Stadtnatur ist eine Initiative der Loki Schmidt Stiftung in Hamburg und wird gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus der ganzen Metropolregion umgesetzt. Die fachkundig begleiteten Veranstaltungen machen Stadtnatur erlebbar und fördern das Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge in unserer direkten Umgebung.